



Perfekter Einstand: Sieg beim Gastauftritt in Asien

Stuttgart, 16. April 2018 – Die weite Reise nach Kuala Lumpur hat sich für Profi-Rennfahrer Nico Bastian gelohnt: Sieg beim ersten Lauf der Blancpain GT Series Asia. Zusammen mit seinem Teamkollegen Patric Niederhauser (SUI) gewinnt Bastian das 60-minütige Rennen in einem von GruppeM Racing eingesetzten Mercedes-AMG GT3.

Aufgrund einer Terminkollision des etatmäßigen Stammfahrers Markus Pommer (GER) kontaktierte das asiatische Team den Stuttgarter Rennfahrer. Ziel: für das Team und den zweiten Fahrer Patric Niederhauser möglichst viele Punkte für die Meisterschaft sammeln. Ergebnis: voller Erfolg!

Mit der drittschnellsten Zeit konnte Bastian bereits im Qualifying den Grundstein für den Sieg legen. Im Rennen setzte der Deutsche von Beginn an auf Angriff und konnte schon beim Start durch eine clevere Linie den zweitplatzierten Ferrari einholen. Im Zweikampf mit dem Führenden setzte sich Bastian bereits früh vom Feld ab. Durch einen Kommunikationsfehler in einer Full-Course-Yellow-Phase konnte der Ferrari jedoch den zweiten Platz zurückholen. Den Fehler merzte Bastian aber kurzerhand mit einem beherzten Überholmanöver wieder aus.

Auf Platz zwei liegend übergab Nico Bastian das Auto dann an den Schweizer Niederhauser. Der konnte in seinem ersten Rennen in einem Mercedes-AMG GT3 ebenfalls eine tolle Leistung zeigen. Durch konstant schnelle Rundenzeiten bis zum Rennende konnte er den Führenden Lamborghini nochmal unter Druck setzen. Niederhauser nutzte schließlich eine Gelegenheit zum Überholen und machte den Sieg zum Saisonauftakt perfekt.

Im zweiten Rennen war es dann an Patric Niederhauser, der als Startfahrer von Position sechs ins Rennen ging. Leider gab es direkt in der ersten Kurve einen Kontakt mit gleich mehreren Kontrahenten. Danach musste die Startnummer 999 frühzeitig abgestellt werden.

„Mit dem Sieg zum Auftakt am Samstag hätte es nicht besser laufen können. Das war einfach ein perfektes Rennen und eine große Show vom gesamten Team. Der Ausfall am Sonntag ist wiederum bitter – aber so eine Berührung im Startgetümmel kann immer Mal passieren. Das Positive überwiegt definitiv und mich freut es sehr, dass ich Patric in seinem ersten Rennen im Mercedes-AMG GT3 mit meiner Erfahrung unterstützen konnte. Ich bin dem Team dankbar, dass sie mir die Chance gegeben haben und wünsche ihnen noch viel Erfolg für die weitere Saison“, so Nico Bastian.

die **agentour**





Für Bastian geht es weiter Schlag-auf-Schlag: am kommenden Wochenende steht mit dem Auftakt des Endurance Cups in der Blancpain GT Series bereits das nächste Rennen an. Mit dem AKKA ASP Team und seinen Teamkollegen Jack Manchester (GBR) und Jules Szymkowiak (NED) wird Nico Bastian das 3-Stunden-Rennen in Monza, Italien, in Angriff nehmen.

Weitere Infos unter:
www.nico-bastian.de
www.facebook.com/nicobastianofficial/

die **agentour**



aesthetic line
DR. DR. STEIN TVETEN

